

comdirect

Halbjahresbericht 2003

■ Informer Markt

2380

2370

2360

08

09

10

11

12

comdirect

www.comdirect.de

Kennzahlen des comdirect bank Konzerns

		30.6.2003	30.6.2002
Kundenkennzahlen			
Gesamtkunden		612.472	630.067
Direct-Brokerage-Kunden		586.949	600.542
Geschäftsfeldkennzahlen			
Betreutes Kundenvermögen	in Mio. €	8.108	7.826
Betreutes Kundenvermögen pro Kunde	in €	13.238	12.421
Direct Brokerage			
Aufgegebene Orders		3.507.021	3.324.087
Ausgeführte Orders		2.901.133	2.657.558
Orderhäufigkeit pro Depot (Durchschnitt)		4,9	4,4
Anteil Fondsgeschäft an ausgeführten Orders	in %	15	14
Ordervolumen pro ausgeführter Order	in €	4.573	3.350
Wertpapierumsätze	in Mio. €	13.268	8.904
Depotvolumen	in Mio. €	6.171	5.763
Davon Fondsvolumen	in Mio. €	1.272	1.099
Depotvolumen pro Depot	in €	10.514	9.596
Fondsvolumen pro Depot	in €	2.167	1.830
Einlagengeschäft			
Einlagevolumen	in Mio. €	1.937	2.063
Einlagevolumen pro Kunde	in €	3.163	3.274
Finanzkennzahlen			
Provisionsüberschuss	in Tsd. €	36.928	39.846
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	in Tsd. €	31.011	33.329
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	in Tsd. €	15.064	2.536
Ergebnis vor Steuern	in Tsd. €	15.064	2.536
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	in Tsd. €	8.625	284
Ergebnis je Aktie	in €	0,06	0,00
Bilanzsumme	in Mio. €	2.626	2.704
Eigenkapital	in Mio. €	573	572
Eigenkapitalquote*	in %	22	21
Eigenmittelquote nach BIZ	in %	93,4	76,8
Cost-Income-Ratio	in %	78,2	97,5
Mitarbeiterkennzahlen			
Anzahl der Mitarbeiter		711	1.095
Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		622	927
Depots pro Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		944	648

* EK-Quote = (gez. Kapital + Rücklagen + Konzerngewinn / -verlust) / Bilanzsumme

Inhalt

02 ■ Aktionärsbrief

04 ■ Die Aktie

06 ■ Geschäftsentwicklung

06 ■ Marktentwicklung, Kunden- und Orderzahlen

07 ■ Ertragslage

08 ■ Innovation und Produktentwicklung

09 ■ Mitarbeiter, Finanz- und Vermögenslage

09 ■ Ausblick

10 ■ Halbjahresabschluss des comdirect bank Konzerns

10 ■ Gewinn- und Verlustrechnung

11 ■ Bilanz

12 ■ Segmentberichterstattung

14 ■ Quartalsvergleich

15 ■ Eigenkapitalentwicklung, Kapitalflussrechnung

16 ■ Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis, Organe
Finanzkalender, Kontakte

„Das erste Halbjahr ist gut gelaufen – mit Rückenwind von den Aktienmärkten zum besten Quartalsergebnis seit Börsengang.“

„154 % Performance, Marktkapitalisierung über 900 Mio. Euro – comdirect ist Schwergewicht im SDAX.“

„Mehr Orders, mehr Wertpapierumsätze, mehr Depotvolumen – comdirect hat sich besser entwickelt als der Markt.“

„Cost-Income-Ratio im ersten Halbjahr 2003 unter 80 %, Vorsteuerergebnis auf 15 Mio. Euro versechsfacht.“

„Noch individueller, noch überschaubarer, noch professioneller – mit neuer Website setzt comdirect Maßstäbe.“

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr ist für Ihre Bank gut gelaufen. Bei nahezu konstanten Kundenzahlen sind die Orderzahlen gegenüber dem Vorjahr um 9,2 % gestiegen. Das von uns betreute Kundenvermögen nahm gegenüber dem Jahresende 2002 um 15,7 %, das Depotvolumen sogar um 22 % zu. Unter dem Strich haben wir im Konzern einen Gewinn vor Steuern von 15,1 Mio. Euro erwirtschaftet, im Vergleich zum Vorjahr (2,5 Mio. Euro) eine Versechsfachung. Vor allem im zweiten Quartal haben wir das Ergebnis kräftig verbessert; in den Monaten April bis Juni haben wir einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 10,4 Mio. Euro erzielt und damit das Vorquartal um mehr als das Doppelte übertroffen. Das ist das beste Quartalsergebnis seit unserem Börsengang.

Auf der einen Seite liegt dies an den Aktienmärkten. Von dort gab es zum ersten Mal seit langem über ein ganzes Quartal hinweg Rückenwind. Das hat den Handel mit Wertpapieren belebt – wenngleich auf einem nach wie vor recht niedrigen Niveau. Der DAX beispielsweise legte im zweiten Quartal um fast 33 % zu und hat seit Jahresbeginn mehr als 11 % gewonnen. In diesem Umfeld sind wir schneller als der Markt gewachsen und haben unseren Anteil an den Börsenumsätzen in Deutschland deutlich von 2,9 % auf 3,3 % gesteigert. Das erfreuliche Resultat: Im abgelaufenen Quartal haben wir wieder steigende Provisionserträge erzielt. Im Halbjahresvergleich konnten wir hier um fast 6 % zulegen.

Auf der anderen Seite waren wir, trotz wichtiger Investitionen in unser Geschäftsmodell, unverändert diszipliniert bei unseren Kosten. Präzise auf den Punkt bringt dies die Cost-Income-Ratio, das Verhältnis von Kosten zu Erträgen. Sie beträgt im ersten Halbjahr 78,2 %. Vor einem Jahr lag diese noch bei 97,5 %. Im Einzelnen: Die Personalkosten haben wir gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um knapp 23 %,

den Sachaufwand um nahezu 19 %, die Abschreibungen um fast 33 % gesenkt.

Diese Gesamtentwicklung spiegelt der Aktienkurs wider. Unsere Aktie notierte am 30. Juni mit 6,60 Euro so hoch wie seit langem nicht mehr; im Verhältnis zum Markt ist sie mit einem Wertzuwachs von 154 % im ersten Halbjahr 2003 ein klarer Outperformer. Die comdirect bank ist der Marktkapitalisierung nach unter die größten Unternehmen im SDAX aufgestiegen; zum Ende des Halbjahres waren wir auf Rang 9 und sind inzwischen weiter geklettert.

Das erste Halbjahr bestätigt eindrucksvoll, dass wir von der Erholung der Wertpapiermärkte überdurchschnittlich profitieren. Damit haben wir auch künftig deutliches Aufwärtspotenzial. Andererseits sieht man auch, dass wir nach wie vor in hohem Maße abhängig sind von der Entwicklung an den Wertpapiermärkten. Wie stabil der Aufwärtstrend ist, werden die kommenden Monate zeigen.

Vor diesem Hintergrund setzen wir unsere Drei-Säulen-Strategie konsequent weiter um. Wir bauen unsere führende Position im Online Investment aus und nutzen unsere Online-Kompetenz, um unsere Leistungsfähigkeit auch auf das Direct Banking auszudehnen. Zusätzlich bauen wir eine erstklassige Finanz- und Vermögensberatung auf. So schaffen wir für unsere Bank die Basis für langfristig stabile Erträge und werden unabhängiger von den Schwankungen der Kapitalmärkte.

In alle drei Kompetenzfelder haben wir im vergangenen Halbjahr gezielt investiert. Am augenfälligsten ist dies im Kompetenzfeld Online Investment. Nach umfangreichen Tests ist im Juli unsere neue Website online gegangen. Klare Benutzerführung, erweiterte Funktionalitäten, mehr Komfort, weniger Informationsflut, dafür höherer Nutzwert



für jeden einzelnen Kunden und Besucher – unser neuer Internet-Auftritt verdeutlicht, worauf es uns im Kundendialog ankommt.

Im Direct Banking haben wir nach Vorarbeiten im ersten und zweiten Quartal im Juli das Girokonto eingeführt und damit einen wichtigen Schritt Richtung Erstbankfähigkeit getan.

Unsere persönliche Finanz- und Vermögensberatung, Anfang des Jahres im Konzept vorgestellt, nimmt weiter Gestalt an. Wir gewinnen Berater, die unseren hohen Ansprüchen genügen, sind mitten in der Produktauswahl und haben mit der Gründung einer Aktiengesellschaft im Konzernverbund den organisatorischen Rahmen für dieses Kompetenzfeld geschaffen. Mit allen Aktivitäten liegen wir hier voll im Plan.

Diesen Um- und Ausbau der comdirect zu einer One-to-One-Bank für den modernen Anleger setzen wir zielstrebig und zügig fort. Gleichzeitig bleiben strikte Kostendisziplin und kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse und Abläufe auf der Agenda. Wir arbeiten daran, hieraus Kernkompetenzen unseres Unternehmens zu entwickeln.

Anlässlich unserer Hauptversammlung habe ich Ihnen die Top-Ziele des Managements Ihrer Bank für dieses Jahr vorgestellt: den Kundennutzen steigern, das Unternehmen für seine Aktionäre wertvoller machen, für 2003 eine Dividende zahlen. Wir sind zuversichtlich, diese Ziele zu erreichen. Ihr Vertrauen ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Herzlich, Ihr

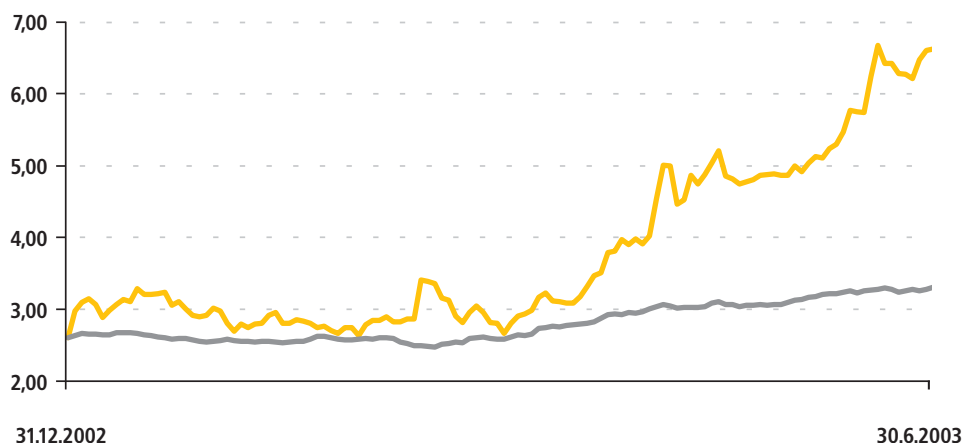
Dr. Achim Kassow
Vorstandsvorsitzender

Die Aktie

Performance der comdirect Aktie im 1. Halbjahr 2003 (in €)

■ comdirect Aktie

■ SDAX (normiert auf den Wert der comdirect Aktie)



Positives Kapitalmarktumfeld

Im zweiten Quartal 2003 waren die Aktienmärkte deutlich freundlicher als im ersten Vierteljahr. Der DAX folgte über den gesamten Zeitraum einem stabilen Aufwärtspfad und schloss zum 30. Juni 2003 mit 3.220,58 Punkten, 32,9 % höher als zum Ende des ersten Quartals. Gegenüber dem Jahresschlusskurs 2002 lag der Index mit 11,3 % im Plus. Insgesamt optimistischere Konjunkturerwartungen und ein wachsendes Verbrauchervertrauen nach Eindämmung globaler Krisen wirkten sich zudem positiv auf die Mid und Small Caps aus. Der MDAX legte innerhalb des zweiten Quartals um 27,5 %, der SDAX um 28,1 % zu; im Vergleich zum Jahresultimo 2002 schloss der MDAX um 16,8 %, der SDAX um 27,0 % höher.

Deutlicher Auftrieb für die comdirect Aktie

Die Verbesserung der Ertragslage und der strategischen Perspektiven der comdirect bank beflügelten die Kursentwicklung unserer Aktie im zweiten Quartal. Die günstige Börsenentwicklung wirkte sich ebenfalls positiv aus. Mit einem Kursanstieg auf 6,60 Euro zum 30. Juni 2003 – dem höchsten Wert seit mehr als einem Jahr – wurde innerhalb des zweiten Quartals eine Performance von 148 % erzielt. Gegenüber dem Jahresschlusskurs 2002 ergab sich eine Kurssteigerung von 154 %. Die Mitte Mai bekannt gegebenen Quartalszahlen wurden von den Anlegern ebenso freundlich aufgenommen

wie der für 2003 angepeilte deutliche Gewinn und die in Aussicht gestellte erstmalige Dividendenausüttung. comdirect zählte mit dem Kursanstieg zu den Top-Werten innerhalb der Auswahlindices. Auch der Prime Financial Services Kursindex, der im zweiten Quartal um 37,3 % auf 250,05 Punkte zulegen konnte, wurde deutlich outperformed.

Mit dem Kursanstieg nahm das Handelsvolumen zu. Im Zeitraum von April bis Juni wurden in Frankfurt und auf XETRA insgesamt 6,57 Mio. comdirect Aktien gehandelt, 73,8 % mehr als im ersten Quartal.

Mehr Gewicht im Auswahlindex

Innerhalb des SDAX verbesserte sich die comdirect bank, bezogen auf die mit dem Streubesitzanteil (15,55 %) gewichtete Marktkapitalisierung, von Rang 27 (31.3.2003) auf Rang 9. Die Gewichtung im Index stieg im selben Zeitraum von 2,03 % auf 3,30 %. Unverändert wird die comdirect Aktie im monatlichen Index-Ranking der Deutschen Börse zum 30. Juni 2003 als umsatzstärkster Wert innerhalb des SDAX ausgewiesen.

Änderung des Aktienoptionsplans

Im Rahmen der Neusegmentierung des Aktienmarkts an der Frankfurter Wertpapierbörse wurde die comdirect bank innerhalb des Prime Standard der Branche Financial Services und

Aktionärsstruktur der comdirect bank AG

- 63,10 % Commerzbank AG *
- 21,35 % T-Online International AG
- 15,55 % Free Float



* mittelbar und unmittelbar

damit den klassischen Werten zugeordnet. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 2003 ersetzt der Prime Financial Services Kursindex daher rückwirkend zum 21. März 2003 den bisher als Bezugsindex verwendeten NEMAX 50 für die Ermittlung der Erfolgsziele innerhalb unseres Aktienoptionsprogramms. Der neue Kursindex wurde auch bei der Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie zu Grunde gelegt (siehe Seite 16).

Corporate Governance

Als einer von wenigen Small und Mid Caps setzt die comdirect bank sämtliche Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. November 2002 ohne Ausnahme um. Die hierzu erforderlichen Satzungsänderungen wurden von der Hauptversammlung am 7. Mai 2003 verabschiedet.

Mit Wirkung zum 4. Juli 2003 ist eine aktualisierte Fassung des Kodexes in Kraft getreten. Die Umsetzung der darin enthaltenen weiteren Empfehlungen wird von uns derzeit geprüft.

Daten und Kennzahlen zur Aktie

Wertpapierkenn-Nr.	542 800
ISIN Code	DE0005428007
Börsenkürzel	COM
	Reuters: CDBG.DE
	Bloomberg: COM GR
Börsensegment	SDAX
Anzahl der Aktien	140.500.000 Stückaktien

Kennzahlen 1. Halbjahr 2003

Ø Tagesumsatz in Stück

	XETRA	54.857
	Frankfurt	27.942
		<u>82.799</u>

Eröffnungskurs XETRA	2,79 €
Höchstkurs XETRA (19.6.03)	6,78 €
Tiefstkurs XETRA (28.2.03)	2,63 €
Schlusskurs XETRA	6,60 €
Market Cap (30.6.03)	927,3 Mio. €

Investor Relations

Der Dialog mit institutionellen Investoren sowie Analysten wurde im zweiten Quartal nochmals intensiviert. Im Mittelpunkt stand der Bericht zur geschäftlichen Entwicklung im ersten Quartal. Im Anschluss an die Veröffentlichung fanden zahlreiche Einzelgespräche mit Research-Häusern und Kapitalanlagegesellschaften statt. Mit dem Relaunch der comdirect-Website haben wir darüber hinaus den Informationsfluss – auch in Richtung der privaten Anleger – verbessert. Unter Investor Relations stehen auf der Website jetzt neue Features wie der Bestellservice für Aktionäre oder ein Investoren-Newsletter zur Verfügung.

Aufgrund der sehr guten Performance der comdirect Aktie wurden die von den Analysten genannten Kursziele ausnahmslos übertroffen. Das hatte Abstufungen in den Analystenurteilen zur Folge. Von den sechs Analysen, die nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen erschienen, raten drei zum Verkauf, zwei zum Halten und eine zum Kauf der Aktie.

Geschäftsentwicklung

Marktbelegung auf niedrigem Niveau

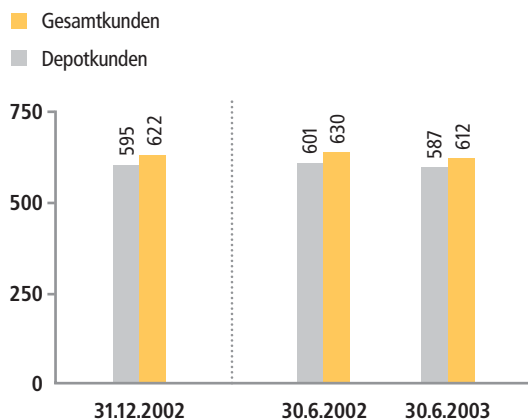
Die Erholung der Aktienkurse, die nach der lang anhaltenden Talfahrt der relevanten Indices auf entsprechend niedrigem Niveau einsetzte, ging mit einer spürbaren Belegung des Börsenhandels einher. Im zweiten Quartal 2003 wurden an den deutschen Wertpapierbörsen 42,9 Mio. Orders ausgeführt, rund 6,9 % mehr als im ersten Quartal. Gleichwohl lag die Gesamtzahl der im ersten Halbjahr 2003 ausgeführten Transaktionen mit 83,0 Mio. immer noch um 2,1 % unter dem Vorjahreswert. Aufgrund des niedrigen Kursniveaus erreichte das Handelsvolumen in den ersten sechs Monaten lediglich einen Wert von 1.535 Mrd. Euro. Trotz zuletzt erfreulicher Aufwärtstendenzen waren das nur 79,7 % des Volumens im Vorjahreszeitraum (1.926 Mrd. Euro).

Kundenzahl stabil – Handel deutlich belebt

Die comdirect bank schließt das erste Halbjahr 2003 gut ab. Wesentliche operative Kennzahlen wurden überproportional zum Markt gesteigert; dazu zählen ausgeführte Orders, Wertpapierumsätze und Depotvolumen.

Die Kundenzahl veränderte sich im Berichtszeitraum nur unwesentlich. Gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2002 reduzierte sie sich um 1,6 % auf 612.472. Die Zahl der Direct-Brokerage-Kunden ging um 1,3 % auf 586.949 zurück. Nach wie vor betrafen die Kündigungen im Wesent-

Anzahl der Kunden (in Tsd.)



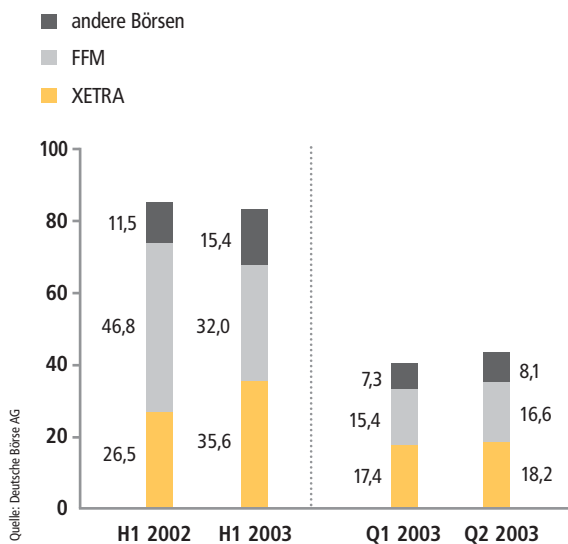
lichen dauerhaft inaktive Kundenverbindungen. Zusätzlich muss berücksichtigt werden, dass sich im ersten Halbjahr 2003 rund 7.000 Kunden dafür entschieden haben, ihre Depotverbindung kostenfrei ruhen zu lassen; diese sind in den Kundenzahlen zum 30. Juni 2003 nicht mehr enthalten.

Mit 2,90 Mio. ausgeführten Orders haben wir eine Steigerung von 9,2 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 (2,66 Mio. Orders) erzielt. Von den Transaktionen entfielen 15 % (Vorjahr 14 %) auf das Fondsgeschäft. Das Wachstum ist auf die erfreuliche Geschäftsbelegung im zweiten Quartal 2003 zurückzuführen; die Orderzahl übertraf die des ersten Quartals 2003 um 22,6 %. Leicht rückläufig war im Quartalsvergleich hingegen die Ausführungsquote; sie betrug im zweiten Quartal 2003 noch 80,9 %, nach 85,1 % in den ersten drei Monaten. Grund: Mit der Belegung des Aktienhandels nahmen der Anteil der Fondssparpläne und der Anteil des außerbörslichen Handels – zwei Bereiche mit sehr hoher Ausführungsquote – an der Orderzahl im zweiten Quartal wieder leicht ab. Insgesamt ist die Ausführungsquote im ersten Halbjahr 2003 auf 82,7 % gestiegen (Vorjahr 79,9 %).

Marktanteil an Börsenumsätzen nachhaltig gesteigert

Der Anstieg unserer Orderzahl kommt aus beiden Märkten, in denen comdirect aktiv ist. In Großbritannien wurden im Halbjahresvergleich 87 % mehr Orders ausgeführt, in Deutschland 6 %. An den deutschen Wertpapierbörsen legte der Marktanteil von 2,9 % auf 3,3 % zu. Zugleich

Orderzahlen an deutschen Börsen (in Mio.)



festigte die comdirect Ltd in London ihre Position als drittgrößter Dienstleister im Geschäft mit Online Retail Trades. Die starken Zuwächse im britischen Kapitalmarkt sind auch auf die erfolgreich angelaufene Kooperation mit der Lloyds TSB Registrars zurückzuführen, die den Aktienbestand von insgesamt über 700 Unternehmen und deren 20 Millionen Angestellten und Aktionären verwaltet.

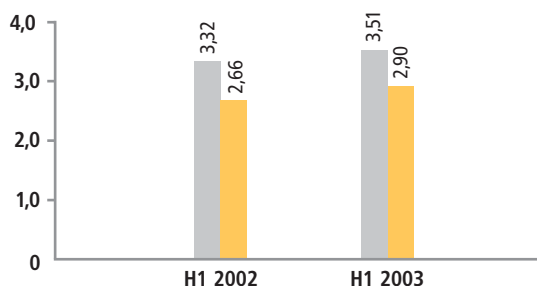
Der seit geraumer Zeit zu beobachtende Trend, dass die über die comdirect bank abgewickelten Wertpapierumsätze in einem rückläufigen Gesamtmarkt steigen, hat sich im ersten Halbjahr 2003 fortgesetzt. Ursache ist unter anderem ein überdurchschnittlich wachsender Handel in Optionsscheinen und Zertifikaten. Aus der Zunahme der Wertpapierumsätze um 49,0 % auf 13,3 Mrd. Euro (Vorjahr 8,9 Mrd. Euro) errechnet sich ein durchschnittliches Ordervolumen von 4.573 Euro (Vorjahr 3.351 Euro).

In Verbindung mit dem Kursanstieg von Aktien und Fonds legte der Wert des von der comdirect bank betreuten Depotvolumens innerhalb des zweiten Quartals um 27,3 % auf 6,2 Mrd. Euro zu; gegenüber dem Wert zum Bilanzstichtag 2002 (5,1 Mrd. Euro) ergibt sich eine Zunahme von 22,0 %. Das im Depotvolumen enthaltene Fondsvolumen wuchs innerhalb des zweiten Quartals um 16,6 % auf 1,3 Mrd. Euro.

Neben den erzielten Kursgewinnen unserer Kunden ist der Anstieg des Depotvolumens auf Netto-Mittelzuflüsse sowie auf Umschichtungen von Einlagen in Aktien und Fonds zurückzuführen.

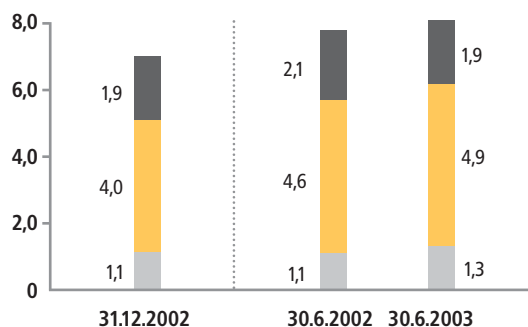
Orderzahlen (in Mio.)

- Aufgegebene Orders
- Ausgeführte Orders



Betreutes Kundenvermögen (in Mrd. €)

- Einlagevolumen
- Depotvolumen
- Fondsvolumen



Das Einlagevolumen blieb mit 1,9 Mrd. Euro dennoch gegenüber dem Jahresende 2002 nahezu unverändert und stieg im zweiten Quartal leicht an. Die Ursache dafür liegt in der guten Resonanz unserer Kunden auf das Anfang April 2003 gestartete Festgeldangebot der comdirect bank, das im gegenwärtigen Marktumfeld eine attraktive Verzinsung bietet.

Das betreute Kundenvermögen insgesamt (Aktien, Fonds, Einlagen) nahm im ersten Halbjahr 2003 um 15,7 % auf 8,1 Mrd. Euro zu.

Ertragslage wesentlich verbessert

Die Ertragslage der comdirect bank hat sich im ersten Halbjahr 2003 gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Auf der einen Seite konnten die Zins- und Provisionsüberschüsse – nicht zuletzt wegen der günstigeren Marktentwicklung – stabilisiert werden, auf der anderen Seite wurden wachsende Handels- und Depotvolumina bei wesentlich geringeren Verwaltungskosten bewältigt.

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf 15,1 Mio. Euro (Vorjahr 2,5 Mio. Euro) und wurde damit versechsfacht. Über zwei Drittel des Vorsteuergewinns, insgesamt 10,4 Mio. Euro, erzielten wir innerhalb des zweiten Quartals. Nach Steuern ergibt sich ein Halbjahresüberschuss von 8,6 Mio. Euro (Vorjahr 0,3 Mio. Euro) und ein bereinigtes Ergebnis je Aktie von 0,06 Euro.

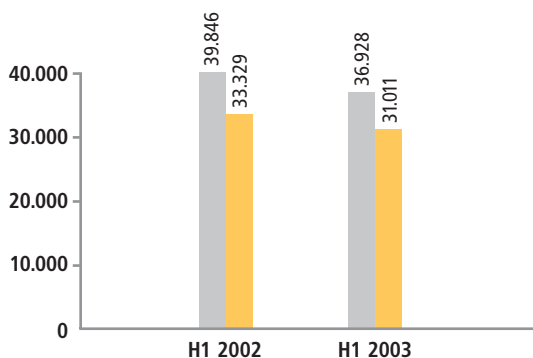
Die Provisionserträge nahmen im ersten Halbjahr 2003 gegenüber der Vergleichszahl des Vorjahres um 5,8 % zu. Der Provisionsüberschuss lag mit 36,9 Mio. Euro um 7,3 % unter dem Wert des Vorjahres (39,8 Mio. Euro). Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass fremde Kosten für die Orderabwicklung im Vorjahr noch als Sachaufwand, im laufenden Jahr hingegen erstmals als Provisionsaufwand ausgewiesen wurden. Auf vergleichbarer Basis errechnet sich für das erste Halbjahr 2003 ein höherer Provisionsüberschuss als im Vorjahr.

Der Zinsüberschuss vor Risikovorsorge reduzierte sich um 7,0 % auf 31,0 Mio. Euro (Vorjahr 33,3 Mio. Euro). Infolge des rückläufigen Zinsniveaus nahmen die Zinserträge um 20,3 % auf 40,4 Mio. Euro (Vorjahr 50,7 Mio. Euro) ab. Teilweise wurde der Rückgang durch die Anpassung der Kundenkonditionen an das Kapitalmarktniveau kompensiert. Zusätzlich nutzte die comdirect bank das historische Zinstief und die korrespondierenden Kurssteigerungen auf dem Bondmarkt für Gewinnmitnahmen bei Finanzanlagen. Hieraus resultiert ein Anstieg des Finanzanlageergebnisses von 0,8 Mio. Euro im Vorjahr auf nunmehr 3,0 Mio. Euro.

Die Cost-Income-Ratio – das Verhältnis von Kosten zu Erträgen – verbesserte sich im ersten Halbjahr 2003 auf 78,2 %. Im Geschäftsjahr 2002 hatte es noch bei 96,2 % gelegen. Das konsequente Kostenmanagement vollzog sich auf drei Ebenen:

Provisions- und Zinsüberschuss (in Tsd. €)

- Provisionsüberschuss
- Zinsüberschuss vor Risikovorsorge



- Die Personalkosten wurden gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 (20,8 Mio. Euro) um 22,8 % auf 16,0 Mio. Euro gesenkt. Die Anzahl der Mitarbeiter ging um 384 auf 711 zum 30. Juni 2003 zurück.

- Der Sachaufwand ging im selben Zeitraum um 18,9 % auf 32,6 Mio. Euro (Vorjahr 40,2 Mio. Euro) zurück. Neben weiterhin straffem Kostenmanagement wurde der bereits erwähnte Sondereffekt im Zusammenhang mit der Erfassung fremder Ordergebühren als Provisionsaufwand sichtbar.

- Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, die sich im ersten Halbjahr 2002 noch auf 11,4 Mio. Euro summiert hatten, nahmen um 32,5 % auf 7,7 Mio. Euro ab. Hintergrund sind Sonderabschreibungen im Geschäftsjahr 2002 sowie fokussierte Investitionen.

Innovation und Produktentwicklung

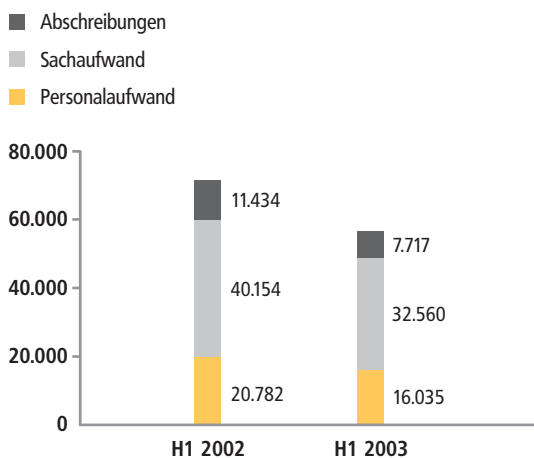
Eine Vielzahl neuer Produkte und Services kennzeichnet den Weg der comdirect bank zur One-to-One-Bank für den modernen Anleger.

Im Mittelpunkt standen auch im zweiten Quartal die Entwicklungsarbeiten für den am 26. Juli 2003 vollzogenen Relaunch des Internetauftritts. Die individuellere und besser überschaubare Homepage gliedert das umfassende Informationsangebot nach nur noch fünf Kernbereichen. Zu den innovativen Funktionalitäten von www.comdirect.de zählen die neue seitenübergreifende Suchfunktion, ein digitaler Merkzettel als zentrale Navigationshilfe, ein professioneller Chartvergleich sowie der Single Login für alle Funktionen der Seite. Für unsere Kunden wurden erweiterte exklusive Bereiche geschaffen.

Bereits vor dem Relaunch waren neue Tools für das **Online Investment** – wie etwa das Session-TAN-Verfahren oder Ordervorlagen – ins Netz gestellt worden.

Das **Direct Banking** wurde – nach intensiven Vorarbeiten im zweiten Quartal – durch die Einführung des Girokontos

Verwaltungsaufwendungen (in Tsd. €)



im Juli 2003 deutlich aufgewertet. Die Kunden können ihre comdirect bank seitdem als vollwertige Erstbankverbindung im Internet nutzen.

Für die **Finanz- und Vermögensberatung** schuf die comdirect bank die organisatorischen Rahmenbedingungen. Wichtiger Meilenstein war der vollständige Erwerb eines AG-Mantels. Über diese Gesellschaft wird in Ergänzung zum Online-Geschäftsmodell eine unabhängige und individuelle Beratung angeboten; Marktstart soll im ersten Quartal 2004 sein.

Mitarbeiter

Der 2002 begonnene Personalabbau wurde im zweiten Quartal 2003 weiter umgesetzt. Zum 30.06.2003 beschäftigte die comdirect im Konzern 711 Mitarbeiter. Dies entspricht 622 Vollzeitstellen. Im Inland reduzierte sich die Zahl der Vollzeitstellen von 660 (31.3.03) auf 556 und lag damit leicht unter der im Herbst vergangenen Jahres aufgestellten Planung.

Finanz- und Vermögenslage

Die Liquiditätssituation stellt sich zum Stichtag 30. Juni 2003 weiterhin solide dar. Alle Gesellschaften im Konzernverbund erfüllen die jeweiligen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung.

Zur Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten der comdirect bank wurde der Vorstand von der Hauptversammlung am 7. Mai 2003 ermächtigt, bis zum 6. Mai 2008 mit

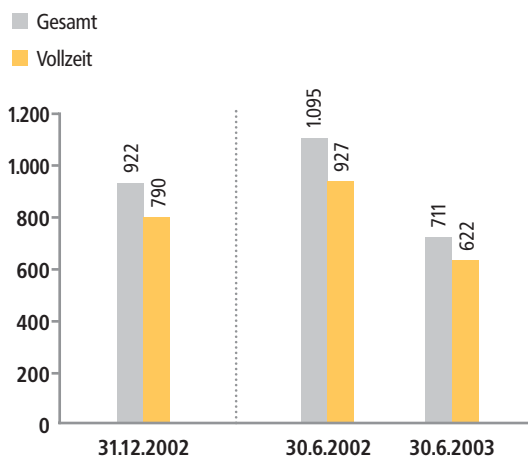
Zustimmung des Aufsichtsrats Options- oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu 300 Mio. Euro und mit einer Laufzeit von längstens 20 Jahren zu begeben. Für die Bedienung der Options- oder Wandlungsrechte wurde das Bedingte Kapital II in Höhe von 30 Mio. Euro geschaffen.

Ausblick

Ein sehr gutes zweites Quartal und ein erfreuliches Wachstum von Orderzahlen, Wertpapierumsätzen und Kundenvermögen innerhalb eines freundlicheren Marktumfelds prägen den bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2003. Ob der Aufwärtstrend an den Börsen stabil und von Dauer ist, wird jedoch erst die Zukunft zeigen. Die comdirect bank entwickelt daher ihr Geschäftsmodell auch vor dem Hintergrund des guten Halbjahresergebnisses konsequent weiter. Ziel ist unverändert, die Abhängigkeit der Bank von Marktvolatilitäten zu verringern und neue Ertragspotenziale innerhalb und außerhalb unserer bestehenden Kundschaft zu erschließen. Hierzu investiert die comdirect bank auch künftig in die Erweiterung ihres Angebots – auf dem Weg zur führenden One-to-One-Bank für den modernen Anleger. Zugleich wird das straffe Kostenmanagement unvermindert fortgeführt.

Die Zielmarke für 2003 steht: ein deutlich positives operatives Ergebnis – und die erstmalige Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre.

Anzahl der Mitarbeiter



Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IAS*

Erfolgsrechnung					
Tsd. €	1.1. bis 30.6.		1.4. bis 30.6.		
	2003	2002	2003	2002	
Zinserträge	40.420	50.702	19.566	25.592	
Zinsaufwendungen	9.409	17.373	3.925	8.916	
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	31.011	33.329	15.641	16.676	
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-617	-167	-247	-37	
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	30.394	33.162	15.394	16.639	
Provisionserträge	42.928	40.556	24.208	17.964	
Provisionsaufwendungen	6.000	710	3.207	62	
Provisionsüberschuss	36.928	39.846	21.001	17.902	
Handelsergebnis	0	-285	0	-116	
Finanzanlageergebnis	2.999	848	2.224	530	
Verwaltungsaufwendungen	56.312	72.370	28.351	33.459	
Personalaufwand	16.035	20.782	7.934	9.533	
Sachaufwand	32.560	40.154	16.434	18.025	
Marketingaufwendungen	5.470	7.187	2.439	3.319	
Kommunikationsaufwendungen	2.555	5.988	858	2.385	
Beratungskosten	4.010	4.114	1.972	2.130	
Externe Dienstleistungen	9.252	12.263	4.420	6.030	
Übriger Sachaufwand	11.273	10.602	6.745	4.161	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.717	11.434	3.983	5.901	
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.055	1.335	98	742	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.064	2.536	10.366	2.238	
Ergebnis vor Steuern	15.064	2.536	10.366	2.238	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.439	2.252	4.164	134	
Ergebnis nach Steuern	8.625	284	6.202	2.104	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.625	284	6.202	2.104	
Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Tsd. €	8.625	284	6.202	2.104
durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	Stück	140.500.000	140.500.000	140.500.000	140.500.000
Ergebnis je Aktie	€	0,06	0,00	0,04	0,01
Das bereinigte Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Tsd. €	8.625	284	6.202	2.104
Korrektur der Anzahl ausgegebener Stammaktien aufgrund ausstehender Optionsrechte	Stück	366.949	145.549	366.949	145.549
Bereinigte Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	140.866.949	140.645.549	140.866.949	140.645.549
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	0,06	0,00	0,04	0,01

* untestiert

Bilanz

Bilanz des comdirect bank Konzerns nach IAS *

Aktiva		
Tsd. €	zum 30.6.2003	zum 31.12.2002
Barreserve	4.579	5.181
Forderungen an Kreditinstitute	1.172.208	1.294.419
Forderungen an Kunden	420.313	175.421
Risikovorsorge	-6.560	-6.355
Finanzanlagen	991.045	1.057.701
Immaterielle Anlagewerte	13.138	14.094
Sachanlagen	23.542	28.175
Ertragsteueransprüche	0	11.701
Sonstige Aktiva	7.289	8.936
Summe der Aktiva	2.625.554	2.589.273

Passiva		
Tsd. €	zum 30.6.2003	zum 31.12.2002
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.325	14.913
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.946.270	1.948.680
Rückstellungen	15.879	21.108
Ertragsteuerverpflichtungen	2.115	0
Sonstige Passiva	25.354	24.247
Nachrangkapital	16.617	16.617
Eigenkapital	572.994	563.708
Gezeichnetes Kapital	140.500	140.500
Kapitalrücklage	367.221	367.221
Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	54.713	55.658
Neubewertungsrücklage	1.935	329
Konzerngewinn/-verlust	8.625	0
Summe der Passiva	2.625.554	2.589.273

* untestiert

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach geographischen Märkten:

1.1. – 30.6.2003

Tsd. €	comdirect Deutschland	comdirect Europa ohne Deutschland	Konzern- steuerung/ Sonst./Kon- solidierung	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	29.667	1.344	0	31.011
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-617	0	0	-617
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	29.050	1.344	0	30.394
Provisionsüberschuss	34.354	2.574	0	36.928
Handelsergebnis	0	0	0	0
Finanzanlageergebnis	2.999	0	0	2.999
Verwaltungsaufwendungen	49.338	6.974	0	56.312
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.055	0	0	1.055
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.120	-3.056	0	15.064
Ergebnis vor Steuern	18.120	-3.056	0	15.064
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.439	0	0	6.439
Ergebnis nach Steuern	11.681	-3.056	0	8.625
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.681	-3.056	0	8.625
Anschaffungskosten des Segmentvermögens	2.443	51		2.494
Abschreibungen des Segmentvermögens	6.630	1.087		7.717
Cost-Income-Ratio	72,5 %	178,0 %		78,2 %
Segmenterträge	84.185	4.508		88.693
Segmentaufwendungen	66.065	7.564		73.629
Segmentvermögen	2.458.940	129.205		2.588.145
Segmentsschulden	1.870.986	121.609		1.992.595

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach dem Sitz der Tochterunternehmen oder des Konzernunternehmens.

Segmentberichterstattung nach geographischen Märkten:

1.1. – 30.6.2002

Tsd. €	comdirect Deutschland	comdirect Europa ohne Deutschland	Konzern- steuerung/ Sonst./Kon- solidierung	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	32.622	707	0	33.329
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-167	0	0	-167
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	32.455	707	0	33.162
Provisionsüberschuss	38.346	1.500	0	39.846
Handelsergebnis	-285	0	0	-285
Finanzanlageergebnis	848	0	0	848
Verwaltungsaufwendungen	64.943	7.427	0	72.370
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.335	0	0	1.335
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.756	-5.220	0	2.536
Ergebnis vor Steuern	7.756	-5.220	0	2.536
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.252	0	0	2.252
Ergebnis nach Steuern	5.504	-5.220	0	284
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.504	-5.220	0	284
Anschaffungskosten des Segmentvermögens	3.478	505		3.983
Abschreibungen des Segmentvermögens	10.320	1.114		11.434
Cost-Income-Ratio	90,2 %	336,5 %		97,5 %
Segmenterträge	90.225	2.516		92.741
Segmentaufwendungen	83.317	7.736		91.053
Segmentvermögen	1.811.349	75.975		1.887.324
Segmentschulden	1.998.386	64.409		2.062.795

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach dem Sitz der Tochterunternehmen oder des Konzernunternehmens.

Quartalsvergleich des comdirect bank Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS*

Erfolgsrechnung						
Tsd. €	Q1 2002	Q2 2002	Q3 2002	Q4 2002	Q1 2003	Q2 2003
Zinserträge	25.110	25.592	24.821	23.697	20.854	19.566
Zinsaufwendungen	8.457	8.916	9.698	8.253	5.484	3.925
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	16.653	16.676	15.123	15.444	15.370	15.641
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-130	-37	-296	-1.574	-370	-247
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	16.523	16.639	14.827	13.870	15.000	15.394
Provisionserträge	22.592	17.964	19.621	18.847	18.720	24.208
Provisionsaufwendungen	648	62	557	615	2.793	3.207
Provisionsüberschuss	21.944	17.902	19.064	18.232	15.927	21.001
Handelsergebnis	-169	-116	0	0	0	0
Finanzanlageergebnis	318	530	308	44	775	2.224
Verwaltungsaufwendungen	38.911	33.459	33.201	32.567	27.961	28.351
Personalaufwand	11.249	9.533	10.343	7.596	8.101	7.934
Sachaufwand	22.129	18.025	17.102	18.901	16.126	16.434
Marketingaufwendungen	3.868	3.319	3.475	3.868	3.031	2.439
Kommunikationsaufwendungen	3.603	2.385	1.968	2.836	1.697	858
Beratungskosten	1.984	2.130	3.226	1.616	2.038	1.972
Externe Dienstleistungen	6.233	6.030	5.244	5.970	4.832	4.420
übriger Sachaufwand	6.441	4.161	3.189	4.611	4.528	6.745
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.533	5.901	5.756	6.070	3.734	3.983
Sonstiges betriebliches Ergebnis	593	742	812	770	957	98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	298	2.238	1.810	349	4.698	10.366
Außerordentliches Ergebnis und Restrukturierungsaufwendungen	0	0	-31.967	8.672	0	0
Ergebnis vor Steuern	298	2.238	-30.157	9.021	4.698	10.366
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.118	134	-9.910	-1.178	2.275	4.164
Ergebnis nach Steuern	-1.820	2.104	-20.247	10.199	2.423	6.202
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.820	2.104	-20.247	10.199	2.423	6.202

* untestiert

Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalentwicklung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Eigenkapitalentwicklung		
Tsd. €	2003	2002
Eigenkapital zum 1.1.	563.708	578.110
Veränderungen im Geschäftsjahr		
a) Gezeichnetes Kapital	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0
c) Gewinnrücklagen	-945	-3.800
Unterschiede aus der Währungsumrechnung und sonstige Veränderungen	-945	-3.800
d) Neubewertungsrücklage	1.606	-3.020
e) Konzerngewinn/Konzernverlust	8.625	284
Eigenkapital zum 30.6.	572.994	571.574

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung		
Tsd. €	2003	2002
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	5.181	72.005
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.687	-64.229
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.344	-2.867
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-2.248
Effekte aus Wechselkursänderungen	-945	-1.552
Zahlungsmittelbestand zum 30.6.	4.579	1.109

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Bilanzposten Barreserve und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet neben dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag und der Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile – z. B. Abschreibungen – auch gezahlte bzw. erhaltene Zinsen und Dividenden sowie Ertragsteuerzahlungen.

Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis

Der Bericht über das erste Halbjahr 2003 entspricht den Vorschriften der International Accounting Standards (IAS).

Es wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss 2002 der comdirect bank angewandt.

Wie bisher kam für alle Vermögenswerte der risikooptimierte Bilanzansatz zur Anwendung.

Das Berechnungsmodell zur Ermittlung der in das bereinigte Ergebnis je Aktie einbezogenen Stammaktien aufgrund ausstehender Bezugsrechte wurde gemäß Beschluss der

Hauptversammlung vom 7. Mai 2003 an den Prime Financial Services Kursindex angepasst.

Im zweiten Quartal 2003 erwarb die comdirect bank AG zu 100 % den Mantel einer Aktiengesellschaft, in welcher zukünftig die Geschäfte der Finanz- und Vermögensberatung geführt werden.

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31. Dezember 2002 unverändert.

Die Segmentberichterstattung nach geografischen Märkten ist auf den Seiten 12 und 13 dargestellt.

Organe

Aufsichtsrat

Martin Blessing

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Klaus Müller-Gebel

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Rainer Beaujean

Angelika Kierstein

Dr. Eric Strutz

Maria Xiomeriti

Vorstand

Dr. Achim Kassow

Vorstandsvorsitzender

Dr. Andre Carls

Hans-Joachim Nitschke

Finanzkalender

7. November 2003

Neunmonatsbericht 2003

24. – 26. November 2003

GMCC 2003 German Mid Cap Conference in Frankfurt am Main

Kontakte

Investor Relations

Johannes Friedemann

Telefon +49 (0) 41 06/704-19 66

Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69

E-Mail investorrelations@comdirect.de

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte befinden sich in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Web-Seite www.comdirect.de unter „über uns/Investor Relations/Publikationen“

Presse

Stephan Maaß

Telefon +49 (0) 41 06/704-13 15

Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02

E-Mail presse@comdirect.de

Unsere veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Web-Seite www.comdirect.de unter „über uns/Presse“

comdirect bank AG

Investor Relations

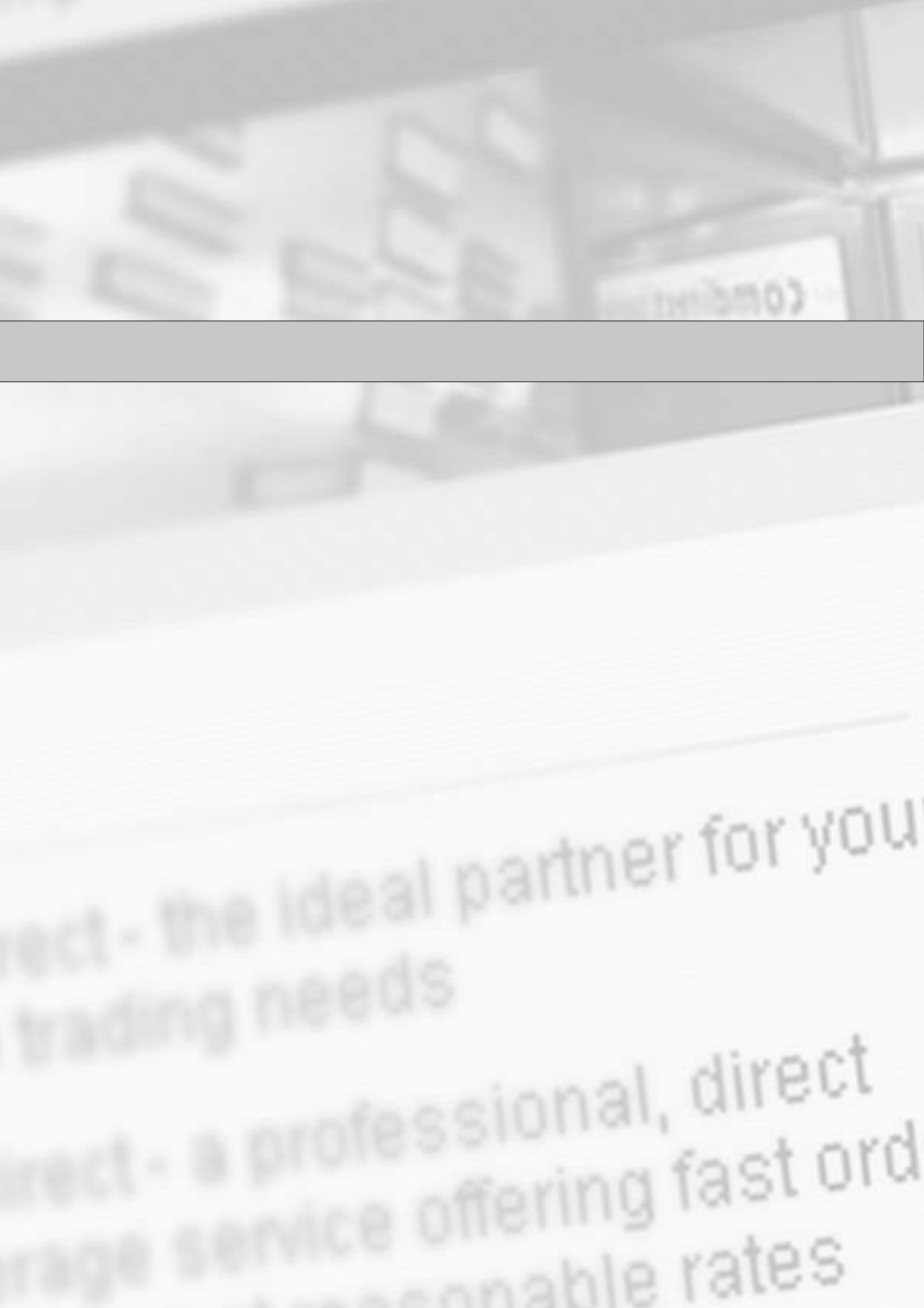
Pascalkehre 15

D-25451 Quickborn

www.comdirect.de

Konzeption und Gestaltung

ergo Unternehmenskommunikation, Köln/Frankfurt a. M.



ect - the ideal partner for your
trading needs

ect - a professional, direct
service offering fast ord
reasonable rates